

# **Protokoll 3. PGR Sitzung**

## **am 28.09.2017**

*anwesend:* Dörn Christian, Bamberger Evelyn, Ecker Ludwig, Gschwendtner Andrea, Hulek Claudia, Hübsch Bianca, Leeb Adelheid, Mahringer Hannes, Maringer Alois, Mayer Karin, Neubauer Gertrude, Pilz Karl, Reif Brigitte (ab 19.30 Uhr), Reif Kerstin (ab 20.20 Uhr), Sinnhuber Thomas, Strasser Karl, Strobl Gerhard, Wastler Josef, Woisetschläger Rosi

*abwesend:* Schobesberger Klaus

*Gäste:* Pühringer Theresia, Dörn Monika

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

## **Tagesordnung**

1. **Begrüßung**
2. **Besinnung**
3. **Protokoll der letzten Sitzung**
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Berichte der FAs, AKs**
6. **Beschluss „Haushaltsplan 2018“**
7. **Beschluss „Bedingungen bei Vermietungen an Pfarrfremde“**
8. **Beschluss „Aufstockung Konto Soz.carit. Dienste Pfarrcaritas“**
9. **Pause**
10. **Vorstellung FA Feste**
11. **Beschluss „Auflösung AK Büffet“**
12. **Beschluss „Aufgaben und Kompetenzen FA Feste“**
13. **Aktueller Stand Dekanatsprozess**
14. **Beschluss „Beitritt unserer Spielgruppe zu Spiegel“**
15. **Attraktive Baumaßnahme**
16. **Allfälliges (Anliegen, Wünsche, Kritik)**
17. **Termine**
18. **Feedback**

1. **Begrüßung**
2. **Besinnung**  
Alois
3. **Protokoll der letzten Sitzung**  
Keine Einwände
4. **Genehmigung der Tagesordnung**  
Einstimmig genehmigt

## 5. Berichte der FAs und AKs

FA Liturgie: Letzte Sitzung war intensiv: Koordination mit Kinderkirche, neuer Wortgottes-dienstleiter Ludwig Ecker, neuer Priester Eisentraut, Termin mit Kunstreferat der Diözese hat stattgefunden → Konzeption des Andachtsraumes bzw. pastorale Nutzung wurde diskutiert. Nächster Schritt ist ein liturgisches Gutachten, das durch das Liturgiereferat der Diözese (Josef Kepplinger) erstellt wird.

FAEP: im November Klausur, neues Projekt in Sicht (Wanakam) – guter Kontakt

FA Soziales: 10. Oktober nächste Sitzung, Caritas-Stunden laufen gut, leider nicht viel Budget, es werden nur Gutscheine vergeben, neue MitarbeiterInnen gesucht!

FA Jungschar: erste Sitzung war gestern, Neuzugang an JS-Leiter Leonie, Selina, Niki, Elias. JS-Stunden werden grundsätzlich 14tägig abgehalten

ÖFFAR: Kommunikationsbüro der Diözese möchte alle verschiedenen Logos von den Pfarr-Websites sammeln (Anfrage: alle einverstanden) Letzter Löwenbrief ist nicht versendet worden → Lucia wäre dafür verantwortlich (Gerhard nimmt Kontakt auf)

KMB: Ausflug nach Schiltern am 14.10. mit Besichtigung der Kamptaler Essigmanufaktur, Brauerei etc.

KFB: Termine stehen fest, läuft alles

FA Finanzen: großes Lob von Finanzkammer, weil der Ablauf der Finanzen beim Umbau so gut funktioniert hat

PGR-Leitung:

-*Jour-Fix* → mindestens alle 14 Tage treffen sich Christian Hein, Monika Dörn, Brigitte Reif, Wagner Werner, Thomas Sinnhuber und Christian Dörn wo die administrativen Wochenthemen besprochen werden. Über wichtige Themen wird im PGR und in der PGREL informiert (mit Protokoll-Führung).

-Das *Sekretariat* bleibt weiterhin Anlaufstelle für Anliegen und Anfragen und wird diese an die Zuständigen FAs und AKs weiterleiten. Das Sekretariat kann aber nicht die Aufgaben von Matthias wahrnehmen (uns fehlen 50% von Matthias Ressourcen!) und ich ersuche daher um selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeit aller PGRler und Mitarbeiter in leitenden Funktionen. Übergeordnete Entscheidungen werden im Jour Fix oder im PGR getroffen.

-*Zylindertausch* nach Diebstahl: Laut Matthias wurde bereits mehrfach Geld in Summe von 294,00 € aus dem vermieteten Raum der Familienberatung entwendet. Matthias hat den Ersatz zugesagt. Damit der Mieter ab jetzt Eigenverantwortung übernehmen „kann“, wurde ein neuer eigenständiger und codierter Zylinder eingebaut.

-*Austausch der Schlösser* in der Küche und im Lagerraum:

Um unseren fremden Mietern des Pfarrsaales nicht die Gelegenheit zu geben, in alle Räume zu kommen, werden wir in den beiden Türen der Buffetküche und im Lagerraum die Zylinder tauschen.

-*Flohmarktergebnis:*

Danke allen Mitarbeiter, die uns durch Ihren Einsatz, zu sehr wichtigen

13.600,00 Euro verhalfen! Konzept hat sehr gut funktioniert.

*-Jugendliche Verstärkung im PGR:*

Es gibt seitens der Jugendlichen Interesse als Jugendvertreter im PGR mitzuarbeiten. Nach positiver Zustimmung im PGR und nach einem Gespräch mit den Interessenten könnten wir in der nächsten Sitzung eine/n JugendvertreterIn in den PGR kooptieren.

*-Bodenreinigung Kirche:*

Jene Reinigungsfirma, die uns bei der Erkrankung unserer Reinigungskraft ausgeholfen hat, würde uns im Zuge eines Meisterkurses den Kirchenboden kostenlos (Jause verpflichtend) reinigen.

*-FA oder AK Senioren:*

Nach Rücksprache mit Christine Traxler gibt es nach wie vor keine Einigung darüber, ob die Seniorenarbeit als FA oder AK geführt wird. Die PGRL ersucht um Festlegung bis zur nächsten PGR Sitzung.

*-P4 Betrieb:*

Es gibt zukünftig zwei Jugendgruppen die sich im P4 unter Aufsicht (Theresa Kaineder, Ludwig Ecker, oder Ersatz) 14-tägig treffen:

- die „Jungen“ am FR von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- die „Alten“ am SA von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MitarbeiterInnen zur Betreuung werden noch gesucht → Evelyn und Tom.

*-Interne Rechnungsprüfung:*

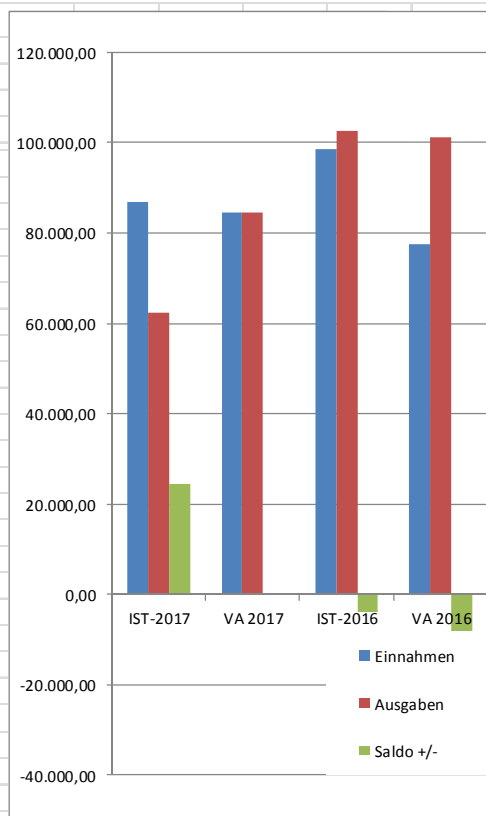
Zukünftig erhalten alle Bedarfsträger von Bestellungen die Rechnungen zur Freigabe (Inhalt, Höhe und Bedingungen). Bitte die Menge, die Ware, die Preise und die vereinbarten Zahlungsbedingungen kontrollieren, abhaken oder korrigieren, die Rechnung unterschreiben und kurzfristig, um das Skonto nicht zu verlieren, an das Sekretariat retour senden. Die Buffetrechnungen bleiben wie bisher zur Prüfung beim FA Feste.

## **6. Beschluss „Haushaltsplan 2018“**

☛ FA Finanzen Statut Artikel 3: Haushaltsplan

*§ 18 (1) Vor Beginn jeden Haushaltsjahres hat der Finanzausschuss die Haushaltsplanung vorzunehmen. In diesem Zusammenhang hat er einen ordentlichen Haushaltsplan entsprechend den Richtlinien der Finanzkammer zu erstellen.*

Kirchenrechnung 2017 Info PGR				Stand: 25.09.17	
	IST-2017	VA 2017	Plus/minus	IST-2016	VA 2016
Einnahme	86.818,12	84.540,00	2.278,12	98.661,26	77.480,00
Ausgaben	62.483,68	84.540,00	-22.056,32	102.562,40	101.160,00
Saldo +/-	24.334,44	0,00	24.334,44	-3.901,14	-23.680,00
<b>Größere Abweichungen 2017 zum Budget:</b>				<b>Ist</b>	<b>Budget</b>
<b>Einnahmen:</b>					
Kirchenbeitragsanteil, Mahnablaufvergütung				24.831,35	24.000,00
Spenden soz. carit. Dienste Pfarrcaritas*)				5.083,94	2.000,00
Betriebskostensatz				7.224,00	7.000,00
(Bücher)Flohmarkt				13.687,71	12.000,00
Verm. Pfarrsaal				8.759,50	8.000,00
Mieteinnahmen Gebäude				10.911,25	13.000,00
Spenden f. allg. Kirchenzwecke				2.567,09	4.000,00
Spenden f. Bauvorhaben 8400				4.219,80	8.000,00
Zuschüsse Ld. OÖ.etc. offen				299,25	10.000,00
<b>Ausgaben:</b>					
Aufwand Opferkerzen etc.				1.300,00	850,00
Sonst. Lit. Mat.	Sinnhuber	Gschwendtner		1.176,60	600,00
Gehälter Summe				23.412,68	38.600,00
Schulungsaufwand				283,00	500,00
Soz. carit. Dienste Pfarrcaritas*)				10.204,20	8.000,00
Instandhaltung u. Betr.K. Summe				20.184,77	24.300,00
<b>Vermögen</b>					
<b>Bilanz 2016</b>				<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
				92.585,08	69.533,13
				<b>23.051,95</b>	
<b>Vermögen/Schuld per lfd.</b>					
Vermögen 31.12.16				-1.282,49	
(-)Abgang / Überschuss lfd. 2017				24.334,44	
Vermögen laufend				<b>23.051,95</b>	



**Beschluss PGR:** Abgesehen von den Statuten, gibt es einen gültigen PGR Beschluss der festlegt, dass der Haushaltsplan vom PGR, zur Entlastung des FA

Finanzen, beschlossen wird. Der PGR haftet somit solidarisch für die Geschäftsgebarung der Pfarre.

⌘ **Antrag auf Beschluss, dass der Haushaltsplan für 2018 in der vorliegenden Form, vom PGR mitgetragen und freigegeben wird**

**Beschluss:** einstimmig

## 7. Beschluss „Bedingungen bei Vermietungen an Pfarrfremde“

Bei der Vermietung am 12.08.2017 an Pfarrfremde gab es sehr unangenehme Vorfälle: Speisereste im Obergeschoß, ungereinigte Küchengeräte, nicht befolgte Hausordnung, Speisereste fast überall, nicht berechnigte Raumnutzung und 3 Polizeieinsätze nach Beschwerden unserer Nachbarn.

### ⊙ **Änderungen bei Vermietungen an Pfarrfremde:**

- Der Pfarrsaal und der Büffetbereich wird an einem Samstag nicht mehr vermietet (Problem => Reinigung am Sonntag)
- Die Küche wird nicht mehr vermietet => nur Catering möglich
- Die Lichttechnik wird nicht mehr vermietet
- Reduzierung der Höchstzahl an Gästen auf 120 Personen
- Erhöhung der Kautions auf 500,00 Euro
- Auflistung der Preise bei Verfehlungen im Mietvertrag (z.B. Kanal

auspumpen, Stundensatz Reinigung, Stundensatz technischer Dienst, Malerarbeiten, usw.)

⌘ **Antrag auf Beschluss, dass der Pfarrsaal und der Büffetbereich an Pfarrfremde nur mehr unter den oben genannten Bedingungen vermietet wird.**

**Beschluss:** einstimmig

*Tom:* Hausordnung übersetzen in Fremdsprachen (persisch, türkisch...)

*Evelyn:* JS Raum ist oft verunreinigt, Vermietung an Pfarrfremde ev. überdenken.

#### 8. **Beschluss „Aufstockung Konto Soz. Caritat. Dienste Pfarrcaritas“**

⊙ *Höhere Ausgaben am Konto für soz.carit. Dienste Pfarrcaritas:*

Höhere Ausgaben für soziale Bedürfnisse in unsere Pfarre und die Spenden an unsere Iraner haben das Konto vorzeitig fast geleert. Kürzlich eingehende Spenden in der Höhe von 435,00 Euro und die seitens der Diözese aushaftende Summe für den Fahrtkostenersatz unsere Taufwerber in der Höhe von 575,00 Euro, sorgen zwar für eine kurze Entspannung, aber bis Jahresende gibt es noch fixe Ausgaben die den derzeitigen Stand übersteigen.

☒ **Absicherung der sozialen Aufgaben unserer Pfarre:** Um die sozialen Aufgaben gesichert erfüllen zu können, ersucht der FA Soziales, um Aufstockung des Kontos in der Höhe von 1.000,00 Euro. Neue einlangende Spenden verringern diese Zuwendung und werden dem „Pfarrkonto“, bis zur Höhe von 1.000,00 Euro, wieder gutgeschrieben.

⌘ **Antrag auf Beschluss, dass die budgetierten Ausgaben vom „Konto soz.carit. Dienste Pfarrcaritas“, um 1.000,00 Euro erhöht werden, damit die sozialen Aufgaben in der Pfarre sichergestellt werden. Neue einlangende Spenden verringern diese Zuwendung und werden dem „Pfarrkonto“ bis zur Höhe von 1.000,00 Euro wieder gutgeschrieben.**

**Beschluss:** einstimmig

#### 9. **Pause**

#### 10. **Vorstellung FA Feste**

*Leitung:* Roland Mayer

*Schriftführerin:* Bianca Hübsch

*Stv. Leiter:* Thomas Sinnhuber

*Weitere Mitglieder:* Helene Birnkas, Gudrun Hölzl, Herta Koch, Hubert Kozmich, Karin Mayer, Karl Pilz, Werner Wagner (Finanzen), Josef Wastler

*Neuerungen:* Einbindung anderer FA Teams in den Buffetdienst, Wechselndes Angebot bei Süßem und Saurem, Test von verschiedenen Biersorten (Kristall, Alkoholfrei, Weizen), bessere Konditionen bei Bier und alkoholfreien Getränken, andere Form von Kommunikation zwischen FA und Buffetteam

(Teambesprechungen), Einbindung von Gastroprofis, geänderte Öffnungszeiten: 9.15-11.30 Uhr, Erstellen einer Checkliste für den Buffetdienst, mehr Zusammenarbeit im Dekanat, Verantwortungen werden verteilt, Ziel ist das selbständige Arbeiten der Mitarbeiter im Buffetdienst. Damit wollen wir individuelles Gestalten und Vielfalt erreichen.

#### **11. Beschluss „Auflösung AK Buffet“**

Gemäß der neuen vom FA Feste vorgestellten Organisation, hat der einst vom PGR eingesetzte AK Buffet, ausgedient. An alle treuen Mitarbeiter in diesem AK ein herzliches DANKE für die tausenden von geleisteten Arbeitsstunden und die Bitte, den neu strukturierten FA Feste gleichermaßen weiter zu unterstützen!

- ⌘ **Antrag auf Beschluss, dass wir Arbeitskreis AK Buffet, auf Grund der neuen Ausrichtung und Organisation des FA Feste auflösen.**  
**Beschluss:** einstimmig

Danke an Herta für langjährige Leiterin an AK Buffet!

#### **12. Beschluss „Aufgaben und Kompetenzen FA Feste“**

**PGR Statut Artikel 7: Fachausschüsse** 1. ... *Der Pfarrgemeinderat bestimmt durch Beschluss, welche ständigen oder nicht ständigen Fachausschüsse zu bilden sind, welche Aufgaben sie zu besorgen haben, ferner ...*

##### ⊙ **Aufgaben und Auftrag**

- Organisation und Durchführung der pfarrlichen Feste (ausgenommen den liturgischen Teilen), in enger Abstimmung mit allen Gruppierungen der Pfarre, insbesondere dem FA Liturgie, sowie der Pfarrleitung

- Unterstützung pfarrlicher Gruppen bei individuellen Veranstaltungen und Festen, die im Namen der Pfarre durchgeführt werden.

- Selbstverantwortliche Organisation und Betriebsführung des Pfarrbüffets.

- Einkauf der Getränke und der Lebensmittel für pfarrliche Feste und den Buffetbetrieb.

- Personalmanagement für die Buffetdienste und für die pfarrlichen Feste.

- Finanzielle Abwicklung des Pfarrbüffets und der pfarrlichen Fest, gemäß dem mit dem FA Finanzen und dem PGR vereinbarten finanziellen Rahmen, als Fachausschuss und „Non Profit“ Organisation, mit eigenständiger Kassa und Buchführung.

- ☒ **Kompetenzen und Verantwortung:** Der FA erhält für alle vom PGR an ihn übertragenen Aufgaben die erforderlichen Entscheidungskompetenzen. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen der aktuell gültigen „Ehrenamtlichen Leitlinien“.

- ⌘ **Antrag auf Beschluss, dass dem FA Feste, die in der Beilage festgehaltenen Aufgaben und Kompetenzen übertragen werden.**

**Beschluss:** einstimmig

### **13. Aktueller Stand Dekanatsprozess**

☉ *Klausur Dekanatskonferenz am 23.09.2017*

- Die Pfarren in der Diözese haben sich seit der Synode nicht in gleichem Tempo weiterentwickelt
- Es gibt noch kein tragendes Konzept über eine Ressourcenverteilung der Hauptamtlichen im Dekanat, lediglich einen „Stundenplan“
- Der Prozess wurde aus „terminlichen Gründen“ nicht wie geplant mit einer Prozessgruppe, sondern nur im Steuerungsteam vorbereitet
- Es wurde der Wissenstand über den Prozess der Pfarrvertreter evaluiert und auf gleichen Stand gebracht
- Da wir nicht wollen, dass jemand von außen über uns (Dekanat) entscheidet, wird der Prozess mit großer Mehrheit weitergeführt und kann bis zu 3 Jahre dauern!
- Wichtig wäre aber, parallel ein tragfähiges Konzept über die Ressourcenverteilung zu erarbeiten => Hauptamtliche gefordert! (pers. Anmerkung Christian Dörn)

### **14. Beschluss „Beitritt unserer Spielgruppe zu Spiegel“**

Unsere Spielgruppenleiterin Karin Raffezeder hat die erforderliche Ausbildung als Leiterin von Spiegelgruppen und möchte durch die Mitgliedschaft bei Spiegel unsere Spielgruppe einer breiteren Masse, durch die offizielle Nennung als Spiegeltreffpunkt, zugänglich machen. Unserer Pfarre entstehen dadurch keine Kosten!

Aufgrund von auftretenden Fragen wurde der Beschluss vertagt (Abklärung Kosten für teilnehmende Mütter, Aktivierung des FA BeziehungLeben...)  
→ Karin Raffezeder wird zu einer Sitzung des PGR eingeladen.

### **15. Attraktive Baumaßnahme**

Info von Christian über gedachtes Bauvorhaben.

### **16. Allfälliges (Anliegen, Wünsche, Kritik)**

Vorstellung FA Soziales in der nächsten PGR Sitzung, Antwort-Brief von Bischof ist angekommen und wird dem Protokoll beigelegt.

### **17. Termine**

22.10.2017	Weltmissions-Sonntag
2.11.2017	Gottesdienst für Verstorbene
12.11.2017	Knödelsonntag
19.11.2017	Elisabeth-Sonntag u. Kuki-Kabarett
22.11.2017	PGR-L
1.12.2017	PGR
2./3.12.2017	Adventmarkt/Bratwürstel-Sonntag

### **18. Feedback**

Gut vorbereitet, klar strukturiert, super organisiert, knackige Sprache ist wohlwollend, Dekanatsprozess spannend die nächsten Jahre, gute Stimmung trotz Brief von Bischof, harmonische Sitzung, pfarrübergreifende

Veranstaltungen gut, Power Point gut, sehr gut, Diözese und Bischof drücken die Stimmung, an der Basis gute Arbeit, gallisches Dorf ist angenehm, Wohlgefühl, gutes Gesprächsklima, gutes Feeling, danke für die Besinnung, interessant, Danke an FA Finanzen

Ende 22.00 Uhr

F.d.P.v.

Karin Mayer